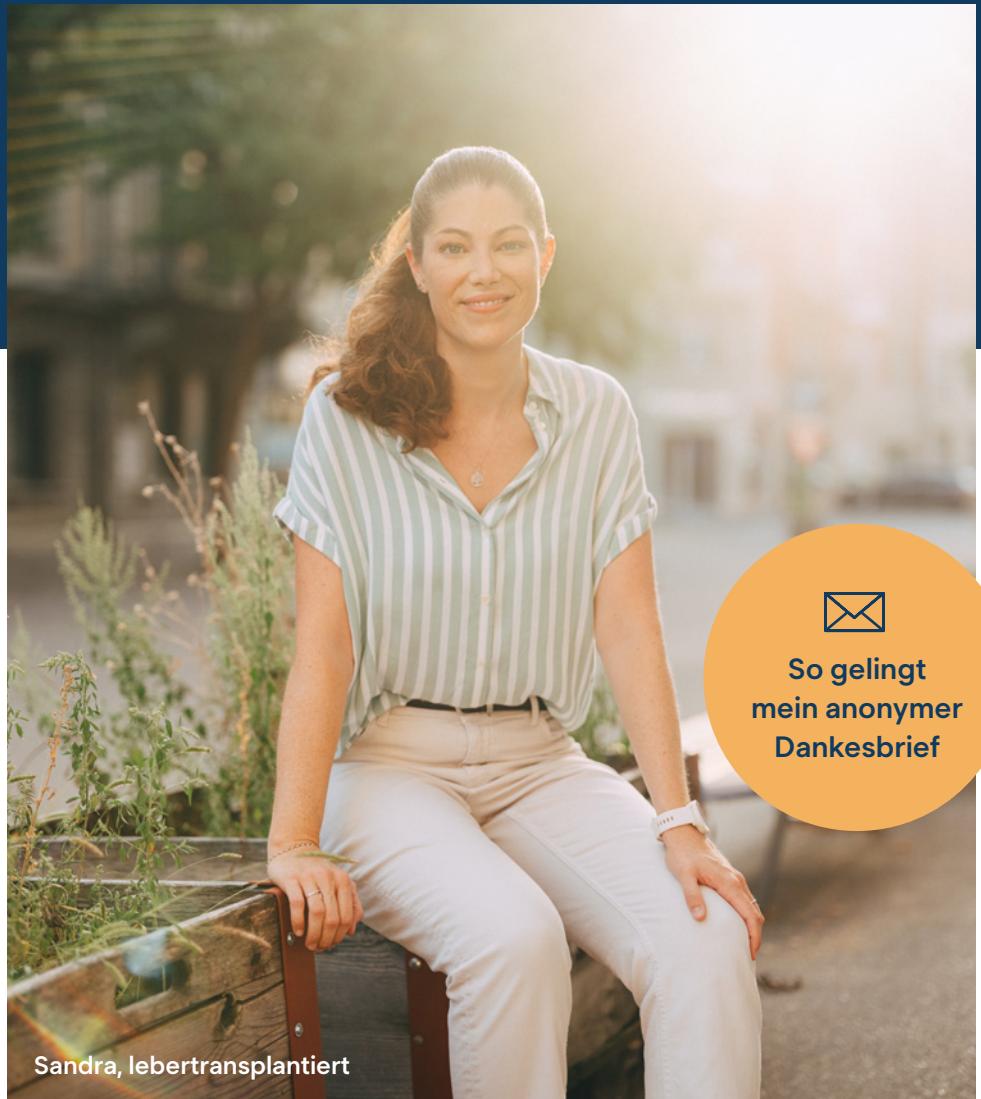


Dankesbrief

# Ein kleiner Brief mit grosser Wirkung



[swisstransplant.org](http://swisstransplant.org)

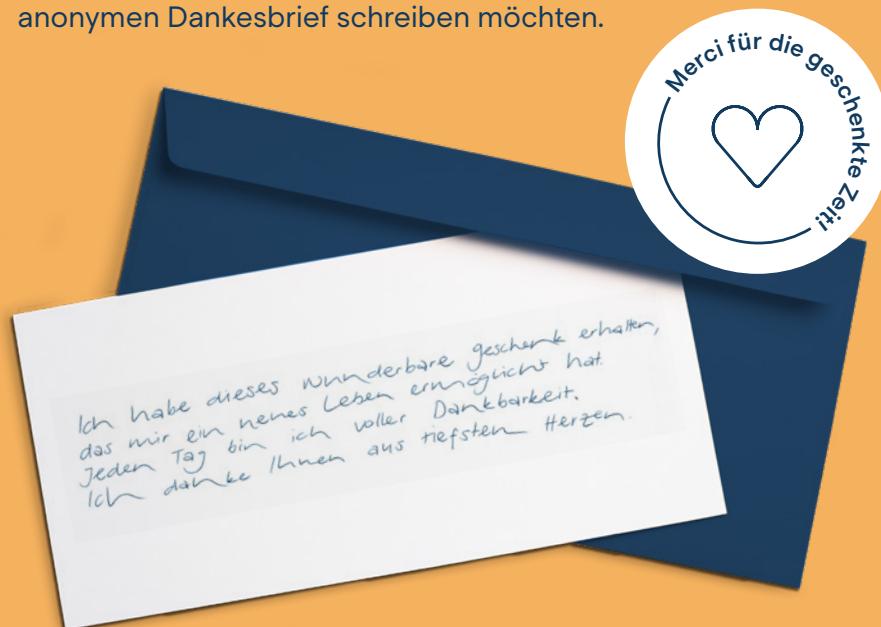
 swiss  
transplant

## Liebe Organempfängerin, lieber Organempfänger

Sie haben ein Spendeorgan erhalten und sind dankbar dafür. Vielleicht verspüren Sie den Wunsch, den Angehörigen Ihrer Organspenderin oder Ihres Organspenders zu danken. Direkt ist das nicht möglich – die Organspende erfolgt per Gesetz anonym.

Es gibt jedoch eine Möglichkeit, wie Sie Ihre Dankbarkeit zeigen können: Sie haben die Möglichkeit, den Angehörigen einen anonymen Dankesbrief zukommen zu lassen. Sie freuen sich in der Regel sehr über eine Nachricht.

Diese Broschüre unterstützt Sie, wenn Sie einen anonymen Dankesbrief schreiben möchten.



### Zeitpunkt

## Wann schreibe ich einen Dankesbrief?

Den Entschluss, ob Sie einen Dankesbrief schreiben, fassen alleine Sie. Sie bestimmen auch den Zeitpunkt. Sie dürfen bereits einige Wochen nach der Transplantation oder Jahre oder sogar Jahrzehnte danach einen Dankesbrief senden.

.....

### Wer

## Darf ich überhaupt einen Dankesbrief schreiben?

Oft haben Menschen, die ein Spendeorgan erhalten haben, das Bedürfnis, ihrer Dankbarkeit Ausdruck zu verleihen. Es können auch deren Angehörige sein.

### Beispiele

- Empfängerin eines Spendeorgans
- Vater einer herztransplantierten Tochter
- Partnerin eines nierentransplantierten Lebensgefährten

Auch Angehörige einer verstorbenen Organspenderin oder eines verstorbenen Organspenders können einen anonymen Brief an die Organempfängerinnen und Organempfänger schreiben.



**Selbstverständlich ist es völlig in Ordnung, wenn Sie keinen Dankesbrief schreiben möchten. Das ist Ihre freie und ganz persönliche Entscheidung.**

## Vorbereitung

### Wie bereite ich mich vor?

Einen Dankesbrief zu verfassen, ist oft ein grosser Schritt, der mit vielen Emotionen verbunden ist. Lassen Sie sich genügend Zeit, um die passenden Worte zu finden. Es kann hilfreich sein, sich zu überlegen, was Sie in Ihrem Brief ausdrücken möchten und auf einem Notizblatt einige Gedanken zu sammeln. Tun Sie dies in einem Moment, in dem Sie sich gut fühlen. Manchmal ist es nötig, die Notizen oder den Brief mehrmals wegzulegen und später weiterzufahren.

.....

## Gestaltung

### Wie gestalte ich einen Dankesbrief?

Es gibt keine Gestaltungsvorschriften und keine vorgegebene Länge für einen Dankesbrief. Ob Sie von Hand oder per Computer schreiben, welche Schriftart Sie wählen, ob Sie das Papier hinten und vorne benutzen, ob Sie es heften oder etwas darauf kleben - das ist alles Ihnen überlassen.

## Beispiele

- weisses oder farbiges Papier A4
- Häuschenblock A5 (ohne Firmenlogo)
- gekaufte Grusskarte mit einem Landschaftsbild
- selbstgebastelte Karte mit einem gemalten Herz



Es ist nicht möglich, Ihrem Schreiben ein Geschenk beizulegen.

Die Spende des Herzens -  
das Schönste Geschenk, das es gibt

Im Frühjahr geht nach der Transplantation  
wieder ich Ihnen mit dieser leeren Halbinsel  
mitteilen, dass wir Ihr großzügiges Geschenk  
sehr viel bedeckt.

Der Mensch, den Sie geliebt haben, lebt  
in mir weiter, und ich werde alles in  
meiner Macht stehende tun, um Ihnen  
Entscheidungshilfe zu erweisen.

Ich danke Ihnen von gewissen Herzen  
für dieses großzügige Geschenk des  
Lebens. MERCI!!!

Herzliche Grüsse



Liebe Familie meines Spendens

Tief in meinem Herzen weiß ich nicht, wie ich meine Gefühle  
ausdrücken soll, aber ich bin glücklich und gleichzeitig traurig über  
Ihren Verlust.

Während ich diesen Brief schreibe, fließen mir Tränen über  
die Wangen, weil ich Ihre Familie dankbar bin, dass sie  
ihre einzige Chance gegeben hat, ein normales Leben zu  
führen und weitere Jahre mit seien Lieben zu verbringen.

Seit meiner Transplantation geht es mir gut.  
Noch einmal vielen Dank.

Ich werde mich mein Leben lang an das kostbare Geschenk erinnern,  
das Sie mir gemacht haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Empfänger von zwei kostbaren Waren

## Inhalt

# Was soll ich in einem Dankesbrief schreiben?

Es gibt keine Regeln für das Verfassen eines Dankesbriefs, ausser dass er **anonym** bleiben muss. Hier finden Sie ein paar Anregungen.

**Bleiben Sie authentisch:** Ihr Brief muss nicht perfekt sein, weder bezüglich des Inhalts noch bezüglich des Schreibstils. Alle haben ihre eigene Art, ihre Geschichte zu erzählen. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

**Sprache:** Sie können die Sprache frei wählen (Hochdeutsch, Mundart, andere Sprache). Wenn die Angehörigen Ihre Sprache nicht verstehen, wird der Brief durch Swisstransplant übersetzt.

**Datum:** Sie dürfen den Brief datieren. Beispiele:

- 5. Oktober 2025
- Frühling 2026
- Weihnachten 2027
- (undatiert)

**Anrede:** Sie können den Brief entweder an Ihre Organspenderin beziehungsweise Ihren Organspender richten und/oder an die Angehörigen. Entscheiden Sie dies nach Ihrem Gefühl.

Beispiele:

- Liebe Organspenderin, lieber Organspender
- Werte Angehörige
- Sehr geehrte Spendefamilie

**Inhalt:** Es ist für die Angehörigen Ihrer Organspenderin oder Ihres Organspenders ein Zeichen, dass Ihnen die Organspende **geholfen** hat. Es bestärkt die Angehörigen und spendet ihnen vielleicht **Trost**.

Sie können Ihr Leben vor der Transplantation schildern und die **positiven Auswirkungen der Organspende**.

Beschreiben Sie, wie sich Ihr **Alltag** dank der Transplantation verändert hat. Zum Beispiel, dass Sie wieder Reisen unternehmen, arbeiten, skifahren oder im Chor singen können.

Sie dürfen Ihre **familiäre Situation** und Ihren Zivilstatus umschreiben. Zum Beispiel, dass Sie in einer Beziehung leben.

Vielleicht haben Sie Lust, einen **Spruch** oder ein **Gedicht**, das Ihnen besonders gefällt oder eine **Liedzeile**, die Sie sehr berührt, einzuflechten oder eine **Zeichnung** beizulegen.



## Anonymität

# Wie bleibt mein Brief anonym?

Damit keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind, darf der Brief keine der folgenden Informationen enthalten:

- Namen von Personen, Spitätern, Orten
- Ihr Geburtsdatum oder Ihr Alter
- Ihre ethnische oder religiöse Zugehörigkeit
- sonstige Details, die es ermöglichen, Sie zu identifizieren (z. B. Name des Arbeitgebers, Stück Ihres Theatervereins, Foto der Wandergruppe)

## Absender

# Wie unterschreibe ich den Brief?

Sie dürfen Ihren Namen nicht nennen und müssen anonym bleiben. Beispiele:

- Eine dankbare transplantierte Person
- Von einer dankerfüllten Organempfängerin
- Der Empfänger «Ihrer» Lunge
- E glücklechli Härz-Transplantiert

## Adresse

# Wohin sende ich den Brief?

Wenn Sie Ihren Dankesbrief fertig geschrieben haben, schicken Sie ihn bitte an die Transplantationskoordination des Spitals, in dem Sie transplantiert wurden. Die entsprechende Postadresse finden Sie auf Seite 9.

Bitte legen Sie zu Ihrem Brief ein **separates Blatt ins Couvert** mit folgenden Personalien:

- Vorname und Nachname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Datum der Transplantation

Diese Angaben benötigt die Transplantationskoordination zu Ihrer Identifizierung und zur Weiterleitung des Briefs. Vor dem Weiterleiten wird Ihr Brief von der Transplantationskoordination gelesen und auf Anonymität geprüft. Wenn etwas angepasst werden muss, geschieht das in Absprache mit Ihnen. Selbstverständlich wird Ihr Brief **vertraulich** behandelt.



**sie können den Brief auch direkt an swisstransplant senden oder bei einer Nachkontrolle an Ihre betreuende Fachperson abgeben.**

## Wir wünschen Ihnen alles Gute Transplantationszentren

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, hilft Ihnen Ihre Transplantationskoordination gerne weiter.

### Hôpitaux universitaires de Genève (HUG)

Coordination de transplantation  
1er étage Bâtiment Gustave Julliard  
17, rue Alcide-Jentzer  
1205 Genève

[coordination.transplantation@hug.ch](mailto:coordination.transplantation@hug.ch)

### Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)

Coordination de transplantation  
BH 07-351  
1011 Lausanne

[coordination.transplantation@chuv.ch](mailto:coordination.transplantation@chuv.ch)

### Universitätsspital Bern Inselspital

Transplantationskoordination  
Anna-von-Krauchthal-Haus, Stock F  
Anna-von-Krauchthal-Weg 7  
3010 Bern

[transplantationskoordination@insel.ch](mailto:transplantationskoordination@insel.ch)

### Universitätsspital Basel (USB)

Transplantationskoordination  
Petersgraben 4  
4031 Basel

[transplantation@usb.ch](mailto:transplantation@usb.ch)

### Universitätsspital Zürich (USZ)

Transplantationskoordination  
Rämistrasse 100  
8091 Zürich

[transplantationskoordination@usz.ch](mailto:transplantationskoordination@usz.ch)

### Kantonsspital St. Gallen (KSSG)

Transplant-Koordination  
Rorschacherstrasse 95  
9007 St. Gallen

[transplantation@h-och.ch](mailto:transplantation@h-och.ch)

## Zustellung

# Wie gelangt mein Brief ans Ziel?

Ist die Anonymität Ihres Briefs gewährleistet, schickt ihn das Transplantationszentrum an Swisstransplant. Swisstransplant nimmt mit der Spendekoordination des Spitals Kontakt auf, in dem Ihre Organspenderin oder Ihr Organspender behandelt wurde. Es wird abgeklärt, ob die Angehörigen Ihren Brief erhalten möchten. Falls ja, leitet Swisstransplant Ihren Brief an das entsprechende Organspendespital zur Weiterleitung an die Angehörigen. Wenn nötig, legt Swisstransplant eine Übersetzung dazu.

Die Transplantationskoordination Ihres behandelnden Spitals wird Sie darüber informieren, wann Ihr Brief an die Angehörigen weitergeleitet worden ist. Es kann vorkommen, dass die Angehörigen noch nicht bereit sind – dann wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder nachgefragt, ob der Brief jetzt weitergeleitet werden darf.

### Ablauf Dankesbrief



Liebe Familie meines Nierenspenders

Mit diesem Brief möchte ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, um auszudrücken, wie tief meine Dankbarkeit für das Geschenk ist, das Sie mir gemacht haben.

Ich weiß, dass dieser Brief Sie in einer Zeit des Verlustes erreicht. Bitte nehmen Sie mein aufrichtiges Mitgefühl an. Mir ist bewusst, dass hinter meiner neuen Chance auf Leben Ihr Schmerz und Ihre Trauer stehen. Das erfüllt mich mit Demut und grosser Achtung vor Ihrer Entscheidung und ich wünsche Ihnen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.

Dank der Nierenspende darf ich ein neues Leben ohne Dialyse und Einschränkungen beginnen. Sie haben mir nicht nur ein Organ geschenkt, sondern auch die Möglichkeit weiterhin Vater, Partner, Sohn und Freund führen – vor allem meinen drei Kindern (zwischen 8 und 12 Jahre alt), die sich nun keine Sorgen mehr um ihren Vater machen müssen.

Ich werde dieses Geschenk mein Leben lang pflegen, schätzen und meinen neuen „Geburtstag“ in Ehren halten.

In tiefer Dankbarkeit  
Ihr Empfänger

Liebe Spendefamilie

Noch nie füllt es mir so schwer, meine Gefühle in Worte zu fassen. Gefühle der Freude, der Dankbarkeit und auch der Traurigkeit. Durch Ihre Spende haben Sie mir ein zweites Leben geschenkt. Wir alle wissen, wie kostbar ein Leben ist. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.

Dank ihrer grosszügigen Zustimmung zur Spende kann ich mein Leben & meine Familie niedriger als glücklicher Mensch genießen. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass Sie einen wertvollen Menschen verloren haben. Ich möchte Ihnen mein tiefstes Beileid aussprechen.

Nochmals vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen  
Die Leberempfängerin



**Swisstransplant**  
Schweizerische Nationale Stiftung  
für Organspende und Transplantation

Effingerstrasse 1  
Postfach  
CH-3011 Bern

T +41 58 123 80 00

[info@swisstransplant.org](mailto:info@swisstransplant.org)  
[swisstransplant.org](http://swisstransplant.org)

